

Virtuelles Schlagzeug

FXpansion BFD2 und Expansion



HÖRBEISPIEL TRACK 4-9
Auf der KEYS-CD finden Sie
Klangbeispiele zu BFD2.

Authentische Schlagzeugklänge am Computer zu erzeugen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. FXpansion bietet mit BFD2 eine Software-Lösung, die neben minutiöser Simulation auch die praktische Handhabung für den Studio- und Live-Einsatz berücksichtigt.

Ein Schlagzeug bietet eine breite Klangdynamik mit hoher Interaktion zwischen den Instrumenten. Um den Klangkörper authentisch einzufangen, werden im Studio etliche Mikrofone eingesetzt und zu einem stimmigen Gesamtklang verbunden. Projektstudios sind mit dieser Aufgabe oft überfordert, selbst wenn ein fähiger Schlagzeuger zur Verfügung steht. Auch Drum-Computer oder typische Sampler werden der Aufgabe nicht gerecht. Also muss eine spezialisierte Software her.

BFD 2.1 punktet mit ausgereifter Benutzerführung und Handhabung. Die mitgelieferte Library wurde in den Londoner AIR Lyndhurst Studios aufgenommen und hat einen Umfang von 55 Gigabytes. Für die elf Drumkits und ergänzenden Schlaginstrumente kamen multiple Direktmikrofone, Overheads und Raummikrofone zum Einsatz. Die Library deckt damit eine große akustische Klangpalette ab, die aus 13 Bass Drums, 17 Snare Drums, 27 Toms sowie 7 Hihats, 24 Becken, Percussions und wenigen elektronischen Sounds besteht.

Im Vordergrund steht das gesamte Kit, dessen Bestandteile mit bis zu 96 Dynamikstufen in unterschiedlichen Spielweisen umgesetzt wurden. Alles unter steuerbarer Berücksichtigung des Übersprechens und Raumklangs. Einzelne Instrumente lassen sich dennoch tauschen und sogar eigene Samples importieren. Im integrierten Mischpult gibt es die Möglichkeit, etliche hochwertige Effekte über Insert- und Sendwege zu ergänzen sowie Busse, Parallelkompression und Sidechain-Verknüpfungen zu erzeugen. Deshalb sollte man BFD einen aktuellen Mehrkernrechner mit Windows oder Mac OS und einer schnellen Festplatte spendieren. Die Software arbeitet wahlweise stand-alone oder in den Plug-in-Formaten VST, RTAS und AU mit bis zu 32 Einzelausgängen. Der Stand-Alone-Betrieb ist unter anderem sinnvoll, um ein entsprechend gemapptes elektronisches Drumkit anzusteuern.

Gute Sounds nützen nichts, wenn niemand sie spielen kann. Deshalb bietet BFD einen Pattern-Sequencer mit Matrixprogrammierung, MIDI-Effekten (Humanize,

Roll, Swing), Aufnahme und eigenem Arrangement. Bevorzugt wird man hier auf die etwa 5.000 Patterns zurückgreifen, die von echten Schlagzeugern eingespielt wurden. Eine perfekte Ausgangsbasis für realistische Drum-Grooves. Dank der guten Marktpräsenz von BFD gibt es inzwischen eine Reihe von Erweiterungen, von denen wir uns einige näher angehört haben ...

FXpansion BFD 8 Bit Kit

8 Bit Kit ist eine interessante Erweiterung der Basislibrary in Richtung ungewöhnlicher Klänge. Der etwa 5 GB große Download bietet Klangfutter aus der LA Sound Factory; aufgezeichnet von S. Husky Hoskuld, der bereits mit Tom Waits, Fantômas und Sheryl Crow arbeitete. Im Vordergrund steht ein kräftiger Raumklang und eine ungewöhnliche Mikrofonierung mit einem Calrec Soundfield, einem Grenzflächen- und einem Überwachungsmikrofon. Des Weiteren wurden klangformende Mittel zur Sättigung bis hin zur Wiedergabe durch Röhrenverstärker eingesetzt. Ebenso trifft man hier auf spezi-

Packs



elle Stimmungen, Felle, Schlagtechniken und mechanische Modifikationen der Hardware. Neben konventionellem Schlagzeug bietet 8 Bit Kit auch eine Sammlung klassischer Drum-Machines, die trocken und über eine PA aufgezeichnet wurden. Das Schlagzeug bietet Bass Drums von Leedy und Ludwig, Snares von Kickdrums Percussion, Ludwig, Jody Gere, Leedy, Lionhead, Rogers, Slingerland, Toms von Ludwig, die legendären Remo Roto Toms, einige Percussions sowie Becken und Hihats von Zildjan.

FXpansion Japanese Taiko Percussion

Japanese Taiko Percussion ist die ungewöhnlichste BFD2-Erweiterung. Diese Download-Library widmet sich den japanischen Trommeln, die durch diverse Konzerte bekannt wurden. Durch die Produktionsfirma Sonica mit erfahrenen japanischen Musikern umgesetzt, findet man hier die großen Trommeln (Ohdaiko), die kleineren Chudaiko, zwei Shimedaikos, die Atarigane (Metallbecken) sowie Ruflaute der Trommelspieler. Aufgezeichnet wurde mit bis zu vier Direkt- und drei Raummikrofonen. Klanglich liefert die Library ein direktes, warmes und druckvolles Trommerlebnis, das sich bestens für Ethnosound und Tribal eignet. Den großen Punch einer Saalperformance erreicht man aber erst in

Kombination mit einem Reverb. So eignen sie sich auch bestens für Soundtracks. Wer Wert auf authentische Spielweisen legt, sollte das Japanese Taiko Grooves Paket mit 26 Groove-Sets gleich mit erwerben. Bei einem Gesamtpreis von etwa 129 Euro eine Empfehlung für alle Anwender, die ihr BFD2 um diese spezielle Klangcharakteristik bereichern möchten.

Modern Drummer Snare Drum Selects Volume One

Vollkommen spezialisiert gibt sich Snare Drum Selects Volume One der amerikanischen Zeitschrift Modern Drummer. Geboten werden zwölf Snare-Drums, die unter der Rubrik „Snare Drum of the Month“ zwischen 2006 und 2008 vorgestellt wurden. Das Repertoire umfasst Modelle unterschiedlicher Bauart von Mapex, Gretsch, Tama und weniger bekannten Namen wie Pork Pie, Tye oder Cadeson, jeweils ausgezeichnet mit fünf Mikrofonen und API-Vorverstärkern. Die 18 Gigabytes starke Library stellt pro Instrument bis zu sieben Artikulationen zur Verfügung, darunter auch Schläge mit Besen, den Händen oder Filzklöppeln. Mit dieser exquisiten Auswahl bietet sich die Erweiterung dort an, wo eine größere und besonders aktuelle Klanguauswahl des wichtigsten Schlagzeuginstruments benötigt wird.

Platinum Samples Jim Scott Rock Drums

Jim Scott gehört zu den angesagtesten Rockproduzenten der Branche. In Kooperation mit Platinum Samples erhält man hier die wichtigsten Elemente seines Schlagzeugsounds, der auf einer umfangreichen Kollektion von Vintage-Instrumenten basiert, die über eine analoge Neve 8048-Konsole aufgenommen wurden. Hinzu kommen die in den Sound City Studios aufgenommenen Sets, gespielt von Chad Smith (Red Hot Chili Peppers) und Steve Ferrone (Tom Petty) mit ihren Original-Drums. Die Library bietet zusammen gerechnet nicht weniger als 118 Gigabytes Samplematerial und wartet mit einem fantastischen Detailgrad mit bis zu 256 Dynamikabstufungen auf. Ebenso famos ist die Auswahl von 40 Drums und Becken (4 Kits) im ersten, beziehungsweise 25 Drums/Becken (3 Kits) im zweiten Teil. Die Instrumente stammen von Ludwig, Gretsch, Kent, Tama, Sabian, Zildjan, Paiste, WFL und Zilco. Hier wird erstklassiger akustischer Schlagzeugsound geboten, der das ansiierte Rockgenre ebenso überzeugend wie vielseitig abdeckt, von Extrem-Metal einmal abgesehen. Konkurrenz gibt es da eigentlich nur in Form der Joe Barresi Evil

Drums. Dessen Library ist sicherlich ein weiteres Highlight unter den BFD2-Expansions, mit 70 Gigabytes Librarygröße allerdings auch nicht unbedingt jedermanns Sache.

Entsprechend bietet sich das Glamouflage Kit mit 19 Gigabytes als kleinere, preiswerte Joe-Barresi-Variante an.

Qualitativ gibt es keine Abstriche, dafür nur das Pork-Pie-Kit mit Kick, Snare, drei Toms, Zildjan Hihats und drei Becken, aufgenommen auf Analogband über eine Neve 8028- und Helios-Konsole. Das Kit ist druckvoll fertig vom Meister persönlich gemischt, der schon bei Tool, Queens Of The Stone Age oder Bad Religion für guten Ton sorgte. Mit über 230 Dynamikabstufungen arbeitet man auch hier an der Grenze des Machbaren. Dazu gibt es 1.200 Grooves, die Bobby Jarzombek beisteuerte.

Fazit

BFD2 gehört zu den besten Programmen bei der Produktion von Schlagzeugklängen. Die Engine ist leistungsfähig und gestattet eine vielseitige klangliche und technische Anpassung. Über eine umfassende Auswahl an Erweiterungen lässt sich die bereits üppige Grundausstattung nach Belieben ausbauen, mit eindeutigem Schwerpunkt auf realistischem Schlagwerk. Die Auswahl ist hervorragend, ebenso wie die allgemeine Klangqualität der gebotenen Libraries. Gleiches gilt für die Grooves, für die BFD2 zu einem wertvollen Werkzeug für all jene Produzenten wird, die eben selbst nicht Schlagzeug spielen oder einen Drummer ins Studio einladen können. **K**

FXpansion BFD2 und Expansion Packs

Vertrieb	Tomeso
Internet	www.tomeso.de
Preis (UVP)	FXPANSION
	BFD2 359 EUR
	BFD 8Bit Kit 105,75 EUR
	Japanese Taiko Percussion 105,75 EUR
	Japanese Taiko Grooves 23,50 EUR
	PLATINUM SAMPLES
	Jim Scott Rock Drums Vol. 1 199 EUR
	Jim Scott Rock Drums Vol. 2 110 EUR
	Jim Scott Rock Combo Pack 259 EUR
	Glamouflage Quickpack 85 EUR
	MODERN DRUMMER
	Modern Drummer Snare Drum Selects Volume One 85 EUR
Systemvoraussetzungen (empfohlen)	Win XP SP1 oder höher, Multicore CPU, 2 GB RAM
	Mac OS 10.4 oder höher, Multicore CPU, 2 GB RAM